



Unser Salzlandkreis

Mit Tom und Sarah auf Entdeckertour

Ein Sachbuch für Grundschüler

Herausgegeben vom Salzlandkreis

MITTENDRIN

im Salzlandkreis



Bildungswirtschaft
SALZLANDKREIS

Das Projekt zum Buch





Im Jahr 2014 wurde das Buch „Unser Salzlandkreis – unterwegs mit Tom und Sarah“ veröffentlicht. Wir haben die Schulen im Salzlandkreis damit ausgestattet. Seitdem können sie ihren Sachunterricht entsprechend gestalten. „Unser Salzlandkreis“ erfuhr großes Interesse und breiten Zuspruch, weil es bewusst auch für die Freizeit aller Salzländer ab 8 Jahren konzipiert ist.

Seit dem Schuljahr 2014/15 reisen also Salzlands Grundschul Kinder mit Tom und Sarah gedanklich durch die Heimat.

Parallel hatte sich auch die Autorin Birgit Herkula auf Reisen begeben. Sie war an Schulen und anderen Orten des Salzlands und in angrenzenden Kreisen unterwegs. Im Gespräch mit den Kindern, mit Lehrpersonen und Eltern ging es immer wieder um das Buch und den Zugang zum Inhalt aus den jeweiligen eigenen Erfahrungswelten. Es entwickelte sich ein Verständnis für seine Systematik und die vielen Möglichkeiten. Die Arbeit am und mit dem Buch wurde bei allen Veranstaltungen und Gesprächen als sehr positiv angesehen.

Immer wieder wurde danach auch der Wunsch laut, mit weiteren Veranstaltungen tieferes Verständnis für das Printprodukt und seine Inhalte zu entwickeln. Die enthaltenen Texte, Geschichten, Ideen und Anregungen aufzugreifen, nachzuempfinden, umzugestalten oder gar auszubauen - Entdecken, Erforschen und Mitgestalten in einem medien- und fächerübergreifenden Folgeprojekt.



Das Projekt besteht deshalb aus

thematisch miteinander verbundenen Bestandteilen in verschiedenen Formaten, die in sich abgeschlossen sind und so auch eigenständig funktionieren und umgesetzt werden können.

In jedem Fall schreiben die Kinder und Jugendlichen im Salzlandkreis das Entdeckerbuch fort und erleben zu Hause Neues und Ungewohntes. Sie verinnerlichen Vorhandenes wie Verschwundenes und denken vorwärts, wenn sie sich vorstellen, wie der Salzlandkreis einmal aussehen wird und die Großen von morgen dort leben.

Das Projekt fördert die Stärkung der Region, das Kennenlernen der kulturellen Wurzeln, die Pflege der Traditionen, die Wertschätzung der eigenen Heimat.

Projektrealisation

- » Salzlandkreis (Projektgruppe Bildungsakademie und Kreismedienstelle)
- » Birgit Herkula / Heike Lichtenberg
- » Salzlandtheater Staßfurt
- » Radio hbw / Labor für Medienbildung / Tom Gräbe (hbw / Masterstudent Online Radio MLU Halle)

Das Projekt wird mit einer zentralen Eröffnungsveranstaltung am 22. Januar 2016 in der Kreismusikschule „Béla Batók“ in Staßfurt gestartet, im Salzlandkreis durchgeführt und öffentlich gemacht.

Zudem sollen die Zwischenergebnisse der Teilprojekte auf der Homepage des Salzlandkreises vorgestellt und fortlaufend aktualisiert werden.

Eine Projektdokumentation im pdf-Format hält den Fortgang in Wort und Bild fest. Es entstehen Audio- und Videoformate zur nachhaltigen Nutzung.



● TEXT & GRAFIK - LITERATUR & KUNST IM BUCH



Die Texte und Geschichten werden im Buch durch kindgerechte und farbenfrohe Illustrationen dargestellt und transportiert. Ein

Teilprojekt widmet sich diesen Bestandteilen.

IM LITERARISCHEN TEIL

arbeitet die Autorin Birgit Herkula mit den Kindern und schreibt mit ihnen das Entdeckerbuch für den Salzlandkreis fort. Was erleben die Kinder bei sich und in der Nähe? Was ist neu entstanden? Was verschwand und wird es nicht mehr geben? Wie wird der Salzlandkreis einmal aussehen, wie werden die Großen von morgen dort leben?

IM KÜNSTLERISCHEN TEIL

zeichnen und gestalten die Kinder zusammen mit der Illustratorin Heike Lichtenberg. Sie beantworten die Fragen: Warum sind Illustrationen in Büchern? Wie entstehen Illustrationen? Wie gelangen sie in die Bücher hinein? Im Mittelpunkt steht die praktische künstlerische Arbeit der Kinder. Sie lernen, wie und mithilfe welcher Arbeitsschritte sie von ihrer eigenen Idee zu ihrer fertigen Illustration gelangen.

Das Buch „Unser Salzlandkreis - Unterwegs mit Tom und Sarah“ wird von den Kindern für ihr Dorf, ihre Gemeinde oder ihre Stadt weiter geschrieben und illustriert.

Alle entstehenden Illustrationen werden in der jeweils teilnehmenden Schule ausgestellt, die Texte während einer Lesung präsentiert.

Am Ende der gesamten Projektlaufzeit stellt jede teilnehmende Schule die besten Arbeiten der Öffentlichkeit in einer abschließenden Veranstaltung vor, gestaltet als Ausstellung und Lesung.

Projektziel

„Unser Salzlandkreis – Unterwegs mit Tom und Sarah“ reist mit seinen künstlerischen Eltern (Autorin Birgit Herkula, Illustratorin Heike Lichtenberg) in Schulen und andere Orte. Die Künstlerinnen arbeiten mit Kindern und Lehrpersonen, geben ihnen einen Einblick in die Themenvielfalt des Buches und ermöglichen eine weiterführende Beschäftigung mit dem Buch.



Projektgestaltung

1. Phase: Jahr 2015

7 Projekttag wurden an Schulen durchgeführt (siehe Internet: Kreismedienstelle Salzlandkreis).

An einem Projekttag arbeiten die Künstlerinnen jeweils zwei Stunden mit den Kindern, so dass sie beide Seiten des künstlerischen Schaffens kennenlernen.

Der Projekttag beginnt mit einer Eingangsphase und der Projekt- wie Buchvorstellung.

Frau Herkula und Frau Lichtenberg erläutern den Aufbau und ihr miteinander verwobenes Wirken als Gestalterinnen des Buches. Sie erzählen über die Zusammenarbeit mit den Experten bis hin zum Druck.

Die Kinder erfahren von den Hintergründen der Buchgestaltung, probieren sich beim Schreiben und Malen aus und gestalten so das Buch fort.

Die Lehrpersonen vertiefen sich in die Systematik des Buches und handhaben es danach konkret und zielgerichtet.

Am Ende des Projekttag gibt es eine Ausstellung der entstandenen Bilder und die geschriebenen Texte werden vorgestellt. Der Abschluss des Projekttag sollte für die gesamte Schule/ Einrichtung gestaltet werden. Bilder und Texte werden danach eingesammelt und aufbereitet. Eine Auswahl erscheint im Internet (Homepage des Salzlandkreises).

Alle teilnehmenden Klassen/Gruppen erhalten je einen Klassen-/Gruppensatz des Buches „Unser Salzlandkreis – Unterwegs mit Tom und Sarah“.

2. Phase: Jahr 2016

Die Arbeit wird fortgesetzt. Zum Projektabschluss gibt es eine große Ausstellung mit den besten Bildern und Texten, die als Wanderausstellung konzipiert werden kann und an ausgewählten Orten des Salzlandkreises zu sehen sein wird.



Zeitplan

- | | |
|--|--|
| <p>1. Phase: Jahr 2015</p> <ul style="list-style-type: none"> » Kontakte herstellen zu Schulen und anderen Partnern im Freizeitbereich » Arbeit mit Kindern der Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien (Klassenstufen 3 bis 6) » Weiterbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer sowie Bildungsangebote für Eltern | <p>2. Phase: Jahr 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> » Fortsetzung der Arbeit mit Kindern der Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien (Klassenstufen 3 bis 6) » Nachbereitung und Reflexion |
|--|--|

Mittendrin im Salzlandkreis

Anerkannte Fortbildung für Lehrkräfte zum Entdeckerbuch (WT 2015-047-08)



„Unser Salzlandkreis - Unterwegs mit Tom und Sarah“

wurde 2014 veröffentlicht und steht seitdem Salzland: Schulen für den - fächerübergreifenden - Unterricht zur Verfügung. Die Autorin Birgit Herkula und Illustratorin Heike Lichtenberg geben Lehrkräften mit einem zweiteiligen Fortbildungsangebot Einblick in die Gestaltung und Buch-Systematik. Wie dessen Ressourcen für Unterricht und Freizeit optimal genutzt werden ist zum Fortbildungsthema geworden. Teilnehmer befördern später durch die Unterrichtsgestaltung mit dem Buch (ist in der Kursgebühr enthalten) bei Kindern das Kennenlernen ihrer kulturellen Wurzeln, die Pflege der Traditionen und die Wertschätzung der Heimat.

SALZLANDKREIS
Fachdienst Bildung und Kultur
und Amt für Ausbildungsförderung

Einsatz des Sachbuches im Unterricht

Die Autorin beschreibt, wie das Buch inhaltlich gewachsen ist, wie sich die Illustrationen - Bilder, Vignetten und Signets - eingefügt und welche Bedeutung sie haben. Sie entwickelt das Verständnis für die Systematik des Buches und leitet an zum Selber-/Weiterschreiben von möglichen Unterrichtsinhalten. So garantiert der buchgestützte Unterricht, versprechen eigene Schulprojekte maximale Lernerfolge.

Im künstlerischen Teil zeichnet und gestaltet die Illustratorin mit den Teilnehmern und beantwortet Fragen nach der Geschichte von Illustration, nach Aufgaben, Arten und Entstehung sowie deren Einbindung in Bücher.

Interessenten melden sich bitte bei uns:



vhs
Kreisvolkshochschule
Salzlandkreis

Information und Anmeldung
Salzlandkreis / Kreismedienstelle
Tel. 03471 684-1783
E-Mail: kreismedienstelle@kreis-slk.de

Salzlandkreis / Kreisvolkshochschule
Tel. 03473 9203-0
E-Mail: kvhs@kreis-slk.de





Unser Salzlandkreis - Unterwegs mit Tom und Sarah
Bild: Buntstifte_R_K_Wulff / pixelio.de

● MEDIENKISTEN - BAUSTEINE ZUM BUCH IN DER KREISBIBLIOTHEK

Projektziel

Erarbeiten, Anschaffen und zur Ausleihe Bereithalten von sogenannten thematischen Medienkisten zu Buchinhalten - Materialsammlung

Ergänzung für Unterrichtszwecke

Projektgestaltung

Konzeption, Zusammenstellung und Beschaffung der thematischen Medienkisten

Aktionen rund um´s Buch:

Lesungen

durch und in der Bibliothek

- » zur Buchvorstellung
- » Sagen und Geschichten der Region
- » Regionale Flüsse, Wasser, Wasserkreislauf
- » Regionale Flüsse, Flora und Fauna

Experimente und Aktionen

- » Zuckergewinnung aus der Rübe mit anschließendem Backen von Zuckerkuchen in der KVHS
- » Veranstaltung zu Zucker- und Salzherstellung in der KVHS
- » Stadtführungen (für je 10) Schulklassen laut Buch in den Städten mit den Stadtinformationen

• AUDIO-PRODUKTION - DAS BUCH ZUM ZUHÖREN

Das Buch / Inhalte des Buches sollen vertont werden.

Zunächst transformiert die Produktion eines Hörbuches mit professionellen Sprechern das Printprodukt 1 : 1 in ein Audioprodukt.

Etwas umfangreicher gestaltet sich der zweite Teil des Vorhabens: Die zugrunde liegende, literarisch aufbereitete Kinder/Familiengeschichte setzt einen Rahmen für eine freie und multimedial ausgebaute Audio-Produktion mit Kindern, der konzeptionell ausgebaut werden kann. In diesen Rahmen lassen sich dann stetig erweiterbare Audiobeiträge zu Einzelthemen einpassen.

Projektziel

Die Inhalte des Buches sollen vertont werden, um bei Anwendung z. B. im Sachunterricht neue Aufmerksamkeit zu erzeugen und das Hör- und Konzentrationsvermögen zu schulen.

Kinder sollen in die Erstellung einbezogen werden und sich mit den technischen Möglichkeiten zur Gestaltung von Audioproduktionen beschäftigen.

Zudem befassen sie sich über diesen Zusatz-Weg mit den Inhalten und finden einen anderen Zugang zu ihrem Umfeld, ihrem Ort und ihrem Kreis.

Projektgestaltung

Für die „einfache“ Hörbuchproduktion muss das Printprodukt zunächst redaktionell überarbeitet werden. Sprechwissenschaftler lesen die Texte. Die werden im Anschluss im Tonstudio geschnitten und unterteilt und können später auf Datenträgern Interessenten zugänglich gemacht werden.

Die ausgebaute Geschichte und die Sachinhalte des Buches brauchen dagegen eine spezielle Überarbeitung, um später beim Hören den Ton auch in Bilder zu übersetzen und ein entsprechendes „Kopfkino“ zu erzeugen.

In jedem Fall muss im Vorfeld ein sogenanntes Storybook geschrieben werden als Grundlage der weiteren Produktion.

Inhaltlich bewegen sich die handelnden Personen, Tom, Sarah und ihre Eltern und Großeltern in abgeschlos-

senen Kapiteln zu den beschriebenen Orten.

Authentischen Stimmen machen die Geschichten zusätzlich lebendig. Sie erzählen von ihren Erlebnissen und Entdeckungen, können Geschichten und Sagen der Region lesen bzw. vortragen oder z. B. den Ursprung des Landkreisnamens anhand der Salzgeschichte erklären.

Aus den einzelnen Bestandteilen entstehen ein Hörbuch und zusätzliche Audioformate, die im Projektzeitraum durch kurze Einzelbeiträge zu sachlichen Informationen - Sehenswertes und Kulturelles, Persönlichkeiten oder Industrieentwicklung - ergänzt werden. Diese Audiosequenzen können auch danach beliebig produziert und ergänzt werden, in den Unterricht einfließen und via Internet vielseitig abrufbar angeboten werden.

Die praktische Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit erfahrenen Mediengestaltern aus dem Umfeld des Regionalsenders hbw (Harz-Börde-Welle) mit Sitz in Aschersleben. Sie stellen sowohl die technischen Voraussetzungen als auch das fachliche Know-How zur Verfügung und besitzen zudem Erfahrungen bei der Umsetzung von Projekten mit Kindern. Tom Gräbe studiert derzeit an der MLU Halle Online Radio im Masterstudiengang und beschäftigt sich in seiner Abschlussarbeit mit den Projekthinhalten.

Darüber hinaus verfügt der nichtkommerzielle Radiosender in seinem System bereits über zahlreiche Audiobeiträge zu den unterschiedlichsten Schwerpunkten (Sehenswürdigkeiten, historische Persönlichkeiten, Geschichte von Ortschaften, etc.) passend zu unserer Region. Diese Beiträge könnten nach leichter Überarbeitung zur Verfügung gestellt und für das Buchprojekt verwendet werden.

Projektbesonderheiten

Die besonderen Möglichkeiten der Ergänzung und Verzahnung mit einer parallelen Video-Komponente innerhalb des Gesamtprojekts sind von Anfang an in Betracht zu ziehen. Spätere Video-Beiträge sollten mit dem Audio-Format in Einklang stehen.

Die Sprecher im Audio-Beitrag sollten idealerweise auch als Akteure vor der Kamera stehen, um die Wiedererkennung und auch die übergreifende Nutzung zu verbessern.



Projektziel und -gestaltung

Das Projekt soll die Idee des Buches aufgreifen und Kinder und Jugendliche dazu anhalten, sich aktiv mit der Geschichte, den Besonderheiten und der Wirtschaft ihrer Region auseinander zu setzen. Im Rahmen des Projektes bereiten Kinder und Jugendliche auf Grundlage des Buches gemeinsam eine Hör-CD auf. Dabei vertiefen sie die Inhalte des Buches, schreiben Geschichte fort und fügen aus ihrer Sicht wichtige Punkte hinzu.

Durch den modularen Aufbau des Vorhabens soll eine möglichst große Zielgruppe erreicht werden.

Das Projekt vermittelt mit medienpädagogischen Methoden Wissen um Heimat, Geschichte und die Identität der Menschen im Salzlandkreis.

Die Projektergebnisse werden allen Grundschulen im Salzlandkreis zugänglich gemacht. Sie vertiefen und ergänzen die Inhalte des Buches.

Durch die aktive Gestaltung medialer Inhalte sollen die Teilnehmenden aus ihrer Rezipientenrolle herausgeholt und in die Lage versetzt werden, eigenverantwortlich unter Berücksichtigung inhaltlicher Kriterien eigene Ideen und Erfahrungen für Dritte aufzubereiten.

Während der Projektarbeit eignen sich die Teilnehmenden durch praktische Erfahrung Kompetenzen im Umgang mit und in der Bewertung von medialen Inhalten an.

Die Erfahrungen, die sie im Rahmen des Projektes bei der Recherche, in Interviews und durch die Veröffentlichung sammeln, sollen die Identifikation mit ihrer Region stärken.

Das Projekt soll auch einen generationsübergreifenden Dialog zwischen den Teilnehmenden und regionalen Wissensträgern initiieren. Gemeinsam in der Gruppe können die Jugendlichen in die Rolle des „Senders“ von Information schlüpfen und eigene Inhalte setzen, gestalten, die eigene Lebenswirklichkeit reflektieren, in einen lokalen Kontext stellen und für Dritte aufbereiten. Kinder und Jugendliche für die Geschichte und die Besonderheiten ihrer Region zu sensibilisieren ist das Ziel dieses Projektes.

Projektpartner

radio hbw ist ein Nichtkommerzielles Lokalradio mit Sitz in Aschersleben. Die Mitglieder und Mitarbeiter des Trägervereins Lokalrundfunk Harz-Börde-Welle e.V. gestalten ein redaktionelles Radioprogramm für die Landkreise Salzland, Mansfeld-Südharz und Harz. Es ist Aufgabe des Bürgerradios, nicht nur die Lebenswirklichkeit in der Region darzustellen – bei radio hbw treten die Bürger selbst hinter das Mikrofon. Außerdem vermittelt radio hbw in medienpädagogischen Projekten für unterschiedlichste Zielgruppen Kompetenz im Umgang mit Öffentlichkeit und Medien.

Das Labor für Medienbildung (LfMb) ist ein Zusammenschluss freier Medienpädagogen, die für und gemeinsam mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen sowie der Privatwirtschaft die Kompetenz im Bereich der Medienbildung in Sachsen-Anhalt nachhaltig erhöhen. Um das Kompetenzfeld der Medienbildung umfassend abdecken zu können, vermittelt das LfMb prozessorientiert Wissen zur Produktion und zum Umgang mit Medien.

Es nutzt die Potenziale der Medien, um Wissen zu vermitteln (Medienpädagogik) und klärt darüber auf, wie Medien bei der Wissensvermittlung eingesetzt werden können (Mediendidaktik), z.B. bei der Arbeit von Lehrenden.

Mit einer eigenen App, mit Geodaten und Quick-Response-Codierung, den sogenannten QR-Codes, an besonderen Stellen im Salzland und der Anwendung von Smartphones lassen sich dann von nahezu jedem Ort und jederzeit alle Inhalte abrufen.

Durchführung

In der ersten Phase des Projektes wird allen Schulen im Salzlandkreis ein konkretes Angebot unterbreitet. Aus einem Modulkatalog können Lehrer und Schüler Workshops bedarfsgerecht auswählen. Die Inhalte können gemeinsam mit der Projektleitung angepasst werden. Parallel dazu erfolgt die Teilnehmer-Akquise durch direkte persönliche Ansprache und Öffentlichkeitsarbeit in den lokalen Medien.

In der Durchführungsphase können die Schulen im Salzlandkreis folgende Module buchen:

Ein-Tages-Workshops

Erzähl' Deine Geschichte

Schüler schreiben die Geschichte von Tom und Sarah in Eigenregie weiter. Während eines Projekttages im Funkhaus von radio hbw sprechen die Kinder ihre eigenen Geschichten ein und schneiden sie am Computer im Radiostudio grob zusammen. Dabei greifen sie Inhalte auf, die aus ihrer Sicht wichtig sind, aber im Buch nicht vorkommen. Fester Bestandteil des Projekttages ist eine Führung durch das Funkhaus. Die Teilnehmenden lernen so die Abläufe und die Arbeit eines Radiosenders kennen.

Alter: ab 03. Klasse
Erreichte TN: ca. 200

Projektwochen

Salzlandkreis-Reporter

Kinder und Jugendliche produzieren während einer Projektwoche Radio-Reportagen zu Themen aus ihrer Region. Sie beschreiben Produktionsprozesse, recherchieren spannende Geschichten zur lokalen Historie oder zu Sehenswürdigkeiten im Salzlandkreis. Die Auswahl der Themen erfolgt durch die Schüler selbst im gemeinsamen Dialog zum Projektanfang.

Die Teilnehmenden können so eigenständig Geschichten aus ihrer Lebenswelt erzählen und Dritten zugänglich machen. Während der Durchführung erwerben Sie Kompetenzen zur Produktion von und zu Umgang mit Medien. Dabei lernen sie auch die Bewertung und Einordnung von Information und die Spielregeln konstruktiver Kritik.

Die Projektergebnisse werden nach Abschluss der Workshops durch die Teilnehmenden selbst in ihren Wirkungskreisen präsentiert.

Erreichte TN: direkt ca. 100

Hörspielproduktion

Geschichte „Unterwegs mit Tom und Sarah“ inkl. Sagen / Hörspielproduktion

„Salzlandkreis - Unterwegs mit Tom und Sarah“ ist ein Sachbuch für den Schulunterricht. Eine kindgerechte Hörfassung des Buches existiert bislang nicht. Dieser Projektbaustein umfasst die redaktionelle Umarbeitung des bestehenden Textes zu einem kindgerechten Hörspiel. Im Rahmen

dieses Projektteils muss die Informationsdichte reduziert, Text vereinfacht und in Teilen neu geschrieben werden. Im Anschluss lesen Kinder und Jugendliche aus der Region die Geschichte von Tom und Sarah. Die Aufnahmen werden mit Geräuschen und Musik hinterlegt. So entsteht eine Hörspielfassung der schon bestehenden Geschichte von Tom und Sarah, die auf der CD die Produktionen der Schüler einfließen soll.

Projektpartner

sind alle Schulen des Salzlandkreises, lokale Wissensträger, Firmen und Bildungseinrichtungen. Die Durchführung erfolgt vor Ort, in den Schulen und im Funkhaus von radio hbw.

Ergebnis

Die Präsentation der Projektergebnisse erfolgt jeweils nach Abschluss eines Einzelworkshops und während der Präsentation des Gesamtvorhabens in Stassfurt.

Die Projektergebnisse selbst werden in Form einer CD allen Schulen des Salzlandkreises zugänglich gemacht und laufend auf 92,5 radio hbw ausgestrahlt. Eine Auswertung der Radiobeiträge im Internet ist angedacht. Die Materialien sollen sich so niederschwellig von Dritten im Rahmen des Unterrichts oder der Wissensvermittlung nachnutzen lassen.

Eine Fortsetzung des Projektes wird angestrebt. So soll langfristig eine Wissensbibliothek zum Salzlandkreis entstehen – produziert von Schülern für Schüler.

Durch die Präsentation und Nachnutzung der Beiträge erfahren die Teilnehmenden Selbstwirksamkeit. Sie entwickeln Kompetenzen bei der Produktion von und im Umgang mit Medien. Durch die Begleitung des Projektes werden darüber hinaus auch Lehrer für die Durchführung von medienpädagogischen Projekten als Methode zur Wissensvermittlung sensibilisiert.

Mit Ausnahme der Produktionstermine im Sendestudio von radio hbw arbeiten die Medienpädagogen an den Schulen mit vorhandener Technik, freier Software und Smartphones der Schüler. So soll den Teilnehmenden ein freier Zugang zur Produktion von Audiobeiträgen – auch über den Projektzeitraum hinaus – ermöglicht werden.

● **AUDIO-PRODUKTION - DAS BUCH ZUM ZUHÖREN**

TN:

15 Schulen + ca. 300 Kinder und Jugendliche als direkte Projektteilnehmer

Weiterverwendung der Projektergebnisse als Unterrichtsmaterial

Verwaltung, Betreuung, Akquise

Medienpädagogische Konzept- und Methodenentwicklung für das Gesamtprojekt mit seinen einzelnen Bausteinen = 10% des Antragsvolumens

Akquise, organisatorische Betreuung der zehn Ein-Tages-Workshops

Akquise, Vorbereitung, -recherche, Produktion „Salzlandkreis-Reporter“

● FILM - LESEKINO

DAS BUCH IN BEWEGTEN BILDERN

Projektgestaltung

Künstlerischer Teil

Schüler erstellen Kurzfilme, Videobeiträge, Trailer u. ä. über den Salzlandkreis, zum Beispiel:

- » filmische Umsetzung der Geschichte von Tom und Sarah
- » Regionale Beiträge (Bernburg, Schönebeck, Aschersleben...)
- » Vorstellung regionaler Beispiele aus dem Buch (einzelne Persönlichkeiten, Sehenswürdigkeiten...)
- » Erstellung und Umsetzung eigener Drehbücher zu den o. g. Themen
- » Filmische Begleitung der anderen Teilprojekte (Buchlesung, Schreibwerkstatt, Leseprojekt, Theater...)
- » Notwendige Kostüme – Salzlandtheater Staßfurt

Technischer Teil

Filme erstellen im Videoformat 16 x 9 mm

- » Nutzung der vorhandenen Technik-Ausstattung der Film AG's an den Schulen; einfach zu bedienende Kameras
- » Projektbegleitung und technische Unterstützung durch regionale Fernsehsender (Drehbuch, Schnitt)
- » Filmische Begleitung über Entstehung des Filmes durch regionale Fernsehsender
- » Präsentation des Filmes:
 - » Fernsehsender,
 - » Multimediaraum im Salzlandmuseum,
 - » Homepage Salzlandkreis,
 - » Homepage der jeweiligen Schule



● THEATER - DAS BUCH ZUM MITSPIELEN UND AUFFÜHREN

Projektziel

Das Sachbuch soll auf die Bühne gebracht werden - als Theateraufführung mit Schülern des Salzlandkreises: Ein Theaterstück mit ganz individueller Vorführung und Interpretation der Regionen des Salzlandkreises, in denen die Hauptfiguren Tom, Sarah, Mama Tanja, Papa Thomas, Oma Karin und Opa Hans agieren.

Das soll sowohl im Salzlandkreis sowie überregional aufgeführt und dabei digital festgehalten werden.

Projektgestaltung

Die Theater in Bernburg und Staßfurt sowie bestehende Theatergruppen in Aschersleben und Schönebeck werden sich beteiligen.

Jede Region (Bernburg/Staßfurt/Aschersleben und Schönebeck) bereitet ein individuelles Theaterstück für ihr Territorium vor, z. B. als Schattenspiel, Puppentheater, Musical, Sketsch o. ä. Alter sowie Stärke der Gruppen wird nicht vorgegeben.

Theaterprojekt mit dem Salzlandtheater und seinem Förderverein in Staßfurt und Schönebeck

Der Theaterförderverein des Salzlandtheaters Staßfurt kooperiert für Staßfurt mit der GS „Joh. W. Goethe“ im Rahmen dieses Projektes. Partner für Schönebeck n.n. analog.

Projekttablauf:

Wöchentliche Proben, eine Zeitstunde mindestens mit jeweils ca. 12 Kindern, angeleitet durch die Theaterpädagogin des Salzlandtheaters (mindestens jeweils ca. 45 h).

Projektziel:

Erarbeitung von jeweils 15-minütigen Theaterstücken „Staßfurt - meine Heimatstadt“ und „Schönebeck - meine Heimatstadt“ und Präsentation

Projekthalt:

Ausgehend vom Sachbuch „Unser Salzlandkreis“ werden mit den Teilnehmenden Ideen gesammelt, um die Städte/Regionen theatral darzustellen. Mit Hilfe der Theaterpädagogin werden diese Ideen für die Bühne umgesetzt. Sprach-, Stimm-

und Körpertraining gehören ebenso dazu wie Vorstellen von unterschiedlichen Darstellungsweisen und -methoden.

Der Bau von Kulissen und Requisiten wird ebenso mit den Kindern ausgeführt.

Gemeinsame Aufführung

In Abstimmungsrunden mit den Theaterpädagoginnen wird festgelegt, welches Stück welche Gruppe in welcher Form erarbeitet und aufführt. Wenn der „Fahrplan“ steht, beginnen die Proben. Hierzu werden sich die Gruppen i. d. R. einmal wöchentlich in den Übungsräumen treffen. Requisiten, Bühnenbilder, Kostüme u. ä. werden von jeder Theatergruppe individuell angefertigt und beschafft.

Der Übergang der einzelnen Theateraufführungen wird vorab mit allen Beteiligten abgestimmt. Beispiele:

- » musikalische Unterstützung / Übergang der Kreismusikschule (An der Saale hellem Strande, u. ä.)
- » eigenkomponierte Lieder (Salzlandkreis-Song)
- » Vorleser (SLK-Kulturpreisträger 2013, Herr Dr. Müller)

Vor der Uraufführung sind mind. zwei Generalproben mit allen Theatergruppen erforderlich.

Zeitplan

Nach dem Projektbeginn im Januar 2016 wird eine gemeinsame und zentrale Uraufführung möglichst noch im Juni (vor den Sommerferien) 2016 angestrebt.

An zentraler Stelle im Salzland - zum Beispiel am Stadtsee in Staßfurt - Open Air und mit allen Projektbeteiligten. Auf vier Bühnen werden die Stücke parallel dargeboten. Eine Hautbühne bietet zudem die simultane Videoübertragung des Geschehens von den drei anderen Bühnen und vereint damit die regionalen Darstellungen und Geschichten zu einem Gesamtwerk.



● GEMEINSAME ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

An zentraler Stelle des Salzlandes treffen sich alle am Gesamtprojekt Beteiligten und erwecken Tom und Sarah mit ihren Projektergebnissen zum Leben.

Sie erzählen eigenständig die entstandenen neuen Geschichten aus ihrer Lebenswelt, nachdem sie sich in den verschiedenen Sparten des Gesamtprojektes ausprobiert haben.

Auf vier Bühnen bzw. Naturschauplätzen im Stadt-/Landkreiszentrum präsentieren die Kinder und Jugendlichen ihre Projektergebnisse und laden dazu die Öffentlichkeit ein: Theaterstücke, Sketche, Videos, Bilder, Hörspiel, Audioproduktionen, literarische Texte, Lesungen erzählen von ihren Erlebnissen aus dem vorangegangenen Schuljahr. In vier Regionen/Städten, die am Tag der Abschlussveranstaltung an vier landschaftlich verbundenen Schauplätzen zusammenkommen.

Eine Hautbühne bietet zudem die simultane Videoübertragung des Geschehens von den drei anderen Bühnen und vereint damit die regionalen Darstellungen und Geschichten zu einem Gesamtwerk. Eine Zusatzproduktion mit einer neuen Qualität, die filmisch dokumentiert wird.

Projektgestaltung

Theatergruppen, „Salzlandkreis-Reporter“, Filmdarsteller und kleine Maler und Geschichtsschreiber oder -vorleser beteiligen sich und haben ihren großen Auftritt.

Zeitplan

Richtet sich weitgehend nach der Realisierung der Teilprojekte und soll eine gemeinsame und zentrale Veranstaltung mit öffentlicher Ergebnispräsentation werden (Ziel Juni 2016 / vor den Sommerferien).

MITTENDRIN

im Salzlandkreis

Das Projekt zum Buch



Bildungslandschaft
SALZLANDKREIS



Salzlandkreis
Fachbereich Soziales, Familie und Bildung
© Dezember 2015